Hilfe, die ankommt: VR-Bank Landshut spendet Caritasverband Landshut 5.000 Euro.

Betreuungsangebot für ukrainische Kinder in Landshuter Neustadt geplant.

**Landshut.** Die VR-Bank Landshut unterstützt den Caritasverband Landshut mit 5.000 Euro für den Aufbau einer Kinderbetreuungsstätte, die ukrainischen Flüchtlingskindern ab drei Jahren zur Verfügung stehen wird. Vorgeschlagen wurden die Räumlichkeiten in der ehemaligen Grundschule St. Martin von der Stadt Landshut.

Das geplante "Haus der Kinder" wird insgesamt 75 Plätze mit Verpflegungsmöglichkeit umfassen, dabei soll auch eine Hortgruppe entstehen. Es können auch Schulkinder bis zur vierten Klasse aufgenommen werden.

"Kinder sollten das Fundament der Gesellschaft sein. Deswegen ist es mir besonders wichtig, dass dieses regionale Projekt unterstützt wird", so Vorstand Helmut Kaul. Den symbolischen Scheck nahm stellvertretend die zukünftige Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtung, Alina Miller, am 20.06 entgegen. Miller, die fließend Russisch spricht und so wesentlich zur Verständigung mit den Ukrainerinnen und Ukrainern beitragen kann, freut sich schon sehr auf die vor ihr liegende Aufgabe.

Bisher verlief das Vorhaben zügig. Caritasverband Referatsleiter Kindertagesstätten, Tobias Kuchler, hob hervor, dass die Stadt Landshut auf ihre Anfrage äußerst schnell reagiert habe. Bereits einen Tag nach der Gebäudebesichtigung kamen schon die Handwerker, um sich unverzüglich der notwendigen Renovierungen anzunehmen.

Dr. Matthias Kurbel, Sozial-, Jugend- und Bildungsreferent der Stadt Landshut erläuterte, dass gelebte Integrationspolitik schnelle Reaktionen erfordere. Kinderbetreuung sei ebenso notwendig, wie Sprachkurse für die Geflüchteten.

Doch die Betreuungsplätze werden sich nicht nur auf die Kinder positiv auswirken. Denn der Geschäftsführer des Caritasverbands Landshut, Ludwig Stangl und Tobias Kuchler geben pädagog. qualifizierten Geflüchteten die Möglichkeit, einerseits in der Kinderbetreuung zu arbeiten. Weiterhin können die Eltern auf dem Arbeitsmarkt tätig werden, wenn die Kinderbetreuung sichergestellt werden kann. Das Wichtigste ist jedoch, dass die Kinder in ihrer Muttersprache betreut werden können.

Die Finanzierung des Projekts ist bisher noch nicht vollständig gesichert. Spenden sind also dringend notwendig, um diese Wartezeit zu überbrücken.

Amtsleiter des Amts für Kindertagesbetreuung, Matthias Nowack, teilte mit, dass der Finanzbedarf für die Betreuungsplätze schwer zu ermitteln sei. Dieser ergebe sich aus dem laufenden Betrieb. Die Stadt Landshut habe hier allerdings dringende Notwendigkeit zum Handeln gesehen. Künftig hoffe man darauf, dass der Freistaat Bayern die Kosten übernimmt.

Die Kinderbetreuung soll baldmöglichst aufgenommen werden. Für die weitere Ausstattung der Räume müssen allerdings noch einige Anschaffungen getätigt werden. Bis dahin ist der Caritasverband auf finanzielle Unterstützung



## VR-Bank Landshut eG

DIE Bank für unsere Region

Telefon: 0871 / 823-0 Telefax: 0871 / 823-211 E-Mail: <u>mail@vrla.de</u>

VR-Bank Landshut eG Postfach 3135 84037 Landshut

www.vrla.de

BLZ: 743 900 00 BIC: GENO DE F1 LH1

Vorstände: Helmut Kaul Martin Kempf

Aufsichtsratsvorsitzender: Johann Stammler

Gen. Register Landshut 0401 Sitz Landshut angewiesen. Die gespendete Summe der VR-Bank Landshut ist dabei ein guter Anfang.



Foto: VR-Bank Landshut

Personen v.l.n.r: Ludwig Stangl, Helmut Kaul, Alina Miller, Tobias Kuchler,

Dr. Matthias Kurbel, Matthias Nowack

## Kontakt für Presse:

Yvonne Weiss Marketing und Vertriebssteuerung VR-Bank Landshut eG Ingolstädter Straße 2, 84030 Landshut

Telefon: 0871 823-201, Telefax: 0871 823-211

E-Mail: yvonne.weiss@vrla.de



## VR-Bank Landshut eG

DIE Bank für unsere Region

Telefon: 0871 / 823-0 Telefax: 0871 / 823-211 E-Mail: <u>mail@vrla.de</u>

VR-Bank Landshut eG Postfach 3135 84037 Landshut

www.vrla.de

BLZ: 743 900 00 BIC: GENO DE F1 LH1

Vorstände: Helmut Kaul Martin Kempf

Aufsichtsratsvorsitzender: Johann Stammler

Gen. Register Landshut 0401 Sitz Landshut